Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 14

Artikel: Der Krautsalat
Autor: A.B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-479165

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hotel Walhalla

Bekannt für erstklassig in Küche und Keller
Heimelige Restaurationslokale u. Sitzungszimmer
Alle Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon

St. Gallen
Bahnhofplatz

Aus einem andern Land

Ein Fremder verirrte sich in Beverly Hills, Hollywood, und stand plötzlich vor einem Tor, das den Weg versperrte. Anstelle der üblichen Tafel mit dem strengen «Halt!» oder: «Kein Durchgang» besagte ein kleines Schild: «Das ist das Ende der Straße. Tut mir leid.»

Das war so ungewöhnlich, so freundlich und persönlich, daß der Fremde fragte, wessen Haus hinter diesem Tor stehe. Das Haus hieß «Pickfair» und gehörte Mary Pickford. Sg

Gebrannte Kinder

Ein Mann kommt an den Annoncen-Schalter einer Zeitung und will folgendes Inserat abgeben:

«Jüngerer Witwer sucht faules, häßliches Mädchen aus zweifelhafter Familie, auch mit Anhang, falsch und zänkisch, das vom Haushalt keinen Pfifferling versteht, zwecks HEIRAT kennen zu lernen.»

Der Schalterbeamte stutzt und fragt: «Ja, handlet es sich da öppe um en fule Witz?» Antwortet der Mann: «Nenei, es isch mer ernscht. Lueged Sie, mini erschti Frau isch es ‚Mädchen aus gutem Hause, ohne Anhang, nettes Aeußeres, fleißig, treu und friedliebend, perfekt im Haushalt' gsi. Und wenn ich nid eini finde, wo genau 's Gägeteil isch vo säbere, so wott i lieber gar keini me. Jetz probier is halt emal mit dem Inserat. Was choschts?»

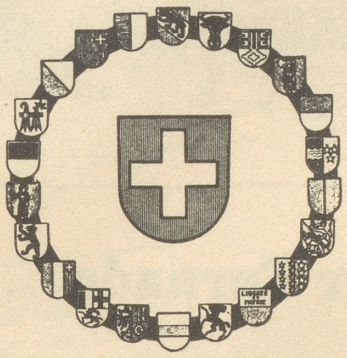
AbisZ

Der Krautsalat

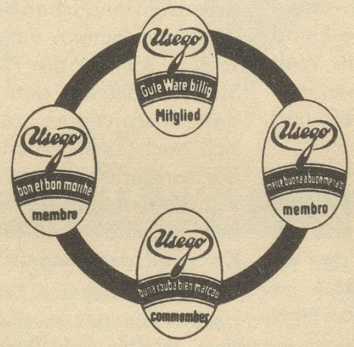
In den Fremdwörtern soll sich einer zurechtfinden! Jeder spricht sie anders aus. Meine Schwester sagt Antipathie, mein Vetter, der Buchhändler, sagt Anthologie, mein Neffe, der Mediziner, sagt Anatomie, und mein Schwager, der Jurist, sagt Autonomie.»

«Ja, erlauben Sie, zwischen diesen Dingen besteht doch keine Analogie!»

«Nun, sehen Sie, Sie sagen wieder Analogie. Jeder sprichts einfach wieder anders aus!» A. B.



So, wie sich die Kantone unter einem Zeichen, dem Schweizerkreuz, zusammengeschlossen haben, ohne die Selbständigkeit aufzugeben, sondern um die Kraft des Einzelnen zu vervielfachen, so haben sich die 3952 privaten Lebensmittel - Kleinhändler unter dem gemeinsamen Zeichen



vereinigt. Sie bilden eine Arbeits- und Schicksals-Gemeinschaft, ohne die Selbständigkeit preisgegeben zu haben. Sie sind keine Filialen, sondern selbständige und selbstverantwortliche Familienbetriebe geblieben.

**«Vereinter Kraft gar wohl gelingt,
was einer selbst nicht fertig bringt»**

UMSATZ PRO 1941: 114,5 MILLIONEN FRANKEN

«Will man im Haushalt besser fahren,
so wählt man stets USEGO-Waren»